

DRINKS.

Gin Gold 999.9 Finest Blend 70cl



Scannen, um die Online-Version zu besuchen

Zusatzinformation

Artikelnummer	700156
Alkoholgehalt	40%
Flascheninhalt	70cl
Herkunftsland	Frankreich
Region	Elsass
Abfüller	Mulholland Invest Intl., 7-9 Rue des Moines Hauts, 70220 Fougerolles, Frankreich
Marke	Gin Gold
Typ	Gin
Anwendung	pur oder für diverse Drinks und Cocktails
Degustationsnotiz	vielseitiger Geschmack mit blumigen Komponenten, fruchtigen, balsamischen und würzigen Noten sowie Wachholdernuancen.
Verkehrsbezeichnung	Destillierter Gin
Details	vierfach destilliert, in einer Goldbrennblase aus dem 19. Jahrhundert hergestellt
Ehrungen	San Francisco World Spirits Competition 2013: Bronze
Zutaten	Ein Zutatenverzeichnis ist nach Art. 16 Abs. 4 der VERORDNUNG (EU) Nr. 1169/2011 nicht erforderlich.



Beschreibung

Der Gin Gold 999.9 tanzt nicht nur mit seinem Namen oder dem einzigartigen Herstellungsprozess, sondern auch mit seiner Präsentation in einer rundum golden glänzenden Flasche aus der Reihe. Der vierfach destillierte Premium-Gin soll an die goldenen Zwanziger anlehnen, als seine Geschichte ihren Ursprung fand. Die Legende lautet wie folgt: Anfang des 20. Jahrhunderts fanden Grabungsarbeiter im Elsass eine Brennblase aus Gold, die allerdings keinen historischen Wert aufwies und kurzerhand verkauft wurde. Ihr Käufer, ein Amateur-Brenner ohne Namen, der auf der Suche nach dem gewissen Etwas war, kreierte daraufhin den Gin Gold 999.9. Dieser wird nun schon seit etwa einem Jahrhundert nach derselben Rezeptur hergestellt. Dabei wird der dreifach destillierte Grundalkohol beim vierten Durchgang zusammen mit Mandarinen, Mandeln, Ingwer, Veilchen, Koriander, Angelikawurzel, Cassia-Rinde, Gentianaviolett, Mohn und Vanille destilliert, um den floralen, dezent würzigen und leicht fruchtigen Geschmack zu erzeugen. Obwohl die Paul Devoille Destillerie mittlerweile auch andere, geschichtsträchtige Brennblasen für den Herstellungsprozess heranzieht, findet ein Teil der Destillation nach wie vor in der ursprünglichen Goldbrennblase statt.